

2023-1210

Studienauftrag für das Oberstufenzentrum im Margeläcker, inkl. der Zirkuswiese; Bedarf an personellen Ressourcen in den Abteilungen Bau und Planung sowie Bildung; Nachtragskredit

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Die Masterplanung Schulrauminfrastruktur sieht vor, den stetig steigenden Schulraumbedarf der Schule Wettingen bis im Jahr 2040 mit einem Oberstufenzentrum mit Primarschule im Margeläcker, inkl. der Zirkuswiese, zu decken.

Somit steigt das Gesamtvolumen in den nächsten 10 bis 15 Jahren für Sanierungsarbeiten und Neubauten auf ca. 200 Mio. Franken.

Um diese herausfordernden Aufgaben erfüllen zu können und diese professionell sowie qualitativ angemessen zu begleiten, braucht die Abteilung Bau und Planung sowie die Abteilung Bildung dringend zusätzliche Personalressourcen für den Bereich Liegenschaften.

Für die Bearbeitung des Studienauftrags in den Jahren 2024 und 2025 sind kurzfristig 100 Stellenprozente für die Abteilung Bau und Planung sowie 40 Stellenprozente für die Abteilung Bildung zulasten der Rechnung 2024 aufzunehmen. Ab 2025 sollen die 140 Stellenprozente in das ordentliche Budget aufgenommen werden.

1 Ausgangslage und Problemstellung

Mit Traktandenbericht vom 8. September 2022 hat der Einwohnerrat die Strategie Personal der Abteilung Bau und Planung mit grosser Mehrheit zustimmend zur Kenntnis genommen.

Darin wurde aufgezeigt, dass die umfassenden kommunalen, regionalen und kantonalen Planungen, das Verwalten und Unterhalten der gemeindeeigenen Liegenschaften, die baurechtliche Prüfung von Baugesuchen sowie die Vorstösse des Einwohnerrats mit dem bestehenden Personal nicht mehr bewältigt werden können.

Mit Traktandenbericht vom 19. Oktober 2022 hat der Einwohnerrat die Masterplanung Schulrauminfrastruktur Wettingen mit grosser Mehrheit zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dabei sieht die Masterplanung die Umsetzung des Lehrplans 21 vor und somit die Einführung des Modells mit dem 1. Zyklus (KG / 1. - 2. Klasse Primar), 2. Zyklus (3. - 6.

Klasse Primar) und 3. Zyklus (1. - 3. Klasse Oberstufe). Zudem soll bei Neu- und Umbauten das pädagogische Konzept miteinbezogen werden und somit die Prüfung von Clusterbildungen bzw. Lernlandschaften.

Eine der Kernaussagen der Masterplanung ist die Empfehlung, den stetig steigenden Schulraumbedarf mit dem Neubau eines Oberstufenzentrums und einer Primarschule im Mangel-äcker zu decken.

Dabei geht die Masterplanung von einem Neubauvolumen über alle Schulkreise von 150 Mio. Franken und einem Sanierungsbedarf von 50 Mio. Franken aus. Allein der Neubau des Oberstufenzentrums wird ca. 85 Mio. Franken ausmachen.

Die Abteilung Bau und Planung konnte für das Budget 2023 ihren Stellenplan um 200 Stellenprozente erhöhen. 100 Stellenprozente für die Planung und 100 Stellenprozent für die Unterhalts- und Sanierungsaufgaben des bestehenden Immobilienportfolios. Die weiteren 200 Stellenprozente waren ursprünglich für das Budget 2024 vorgesehen.

Für die Bearbeitung des Projekts "Oberstufenzentrum" sind aktuell noch keine Ressourcen verfügbar, da zum Zeitpunkt des Traktandenberichtes der Strategie Personal der Abteilung Bau und Planung noch von einer Bezirksschulerweiterung ausgegangen wurde. Die Masterplanung Schulrauminfrastruktur lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

2 Problemstellung Abteilung Bau und Planung

Bei der Strategie Personal der Abteilung Bau und Planung wurde vom Investitionsplan 2022 ausgegangen. Dieser basierte noch auf einer Schulraumerweiterung in der Bezirksschule und ging von einem Investitionsvolumen für Sanierungen und Neubauten in den nächsten sieben Jahren von 93.1 Mio. Franken bzw. von ca. 120 Mio. Franken für die nächsten 10 bis 15 Jahre aus.

Der Investitionsplan 2023, mit Berücksichtigung eines Oberstufenzentrums sieht in den nächsten sieben Jahren ein Volumen für Sanierungen und Neubauten von 120.3 Mio. Franken vor bzw. ca. 200 Mio. Franken für die nächsten 10 bis 15 Jahre.

	Total Mio.	2023 Mio.	2024 Mio.	2025 Mio.	2026 Mio.	2027 Mio.	2028 Mio.	2029 Mio.	Ø Mio.
Instandhaltung	12.6	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8
Instandsetzung und Neubau	107.7	5.9	11.8	10.9	17.3	21.1	23.9	16.5	15.4
Total	120.3	7.7	13.6	12.7	19.1	22.9	25.7	18.6	17.2

Tabelle: Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten 2023 – 2029 aus Investitionsplan 2023

Aus diesen Erkenntnissen ist ersichtlich, dass in den nächsten Jahren nochmals jährlich durchschnittlich 3.9 Mio. Franken mehr Investitionen anfallen, für welche zusätzlich eine 100 %-Stelle erforderlich ist.

Somit kommen nebst der offenen 200 Stellenprozente aus der Strategie Personal der Abteilung Bau und Planung nochmals 100 Stellenprozente für die Umsetzung eines Oberstufenzentrums dazu.

3 Problemstellung Bildung

Die Masterplanung Schulrauminfrastruktur sieht vor, den stetig steigenden Schulraumbedarf der Schule Wettingen bis im Jahr 2040 mit einem Oberstufenzentrum mit Primarschule im Margeläcker, inkl. der Zirkuswiese, zu decken.

Damit der Schulraum den Bedürfnissen der pädagogischen Konzepte wie auch möglichen neuen pädagogischen Bedürfnissen entspricht, ist die Mitwirkung der Schule essentiell. Eine gute Einbindung der betroffenen Personen im Schulbereich und eine gute Abstimmung mit betroffenen Abteilungen sowie eine umsichtige Kommunikation über den Stand der Masterplanung Schulrauminfrastruktur tragen zum guten Gelingen der Umsetzung der Bauvorhaben bei.

Um diese herausfordernden Aufgaben erfüllen zu können, braucht die Abteilung Bildung Personalressourcen im Bereich Masterplanung Schulrauminfrastruktur.

Daraus leiten sich für die Abteilung Bildung folgende Leistungen ab, welche mit den aktuellen Ressourcen nicht geleistet werden können:

- Erarbeitung eines Betriebskonzepts, für einen optimalen Schulbetrieb unter Mitwirkung der verschiedenen Anspruchsgruppen
- Konzept zur Integration der Tagesstrukturen, inkl. Tagesschule
- Beratung der Wettbewerbsteam in schulischen und pädagogischen Belangen
- Regelmässiger Austausch mit der Abteilung Bau und Planung und der ICT
- Mitwirkungsverfahren mit Lehrpersonen und Schulleitungen

Aus Sicht Gemeinderat können die oben erwähnten Leistungen mit den aktuellen Ressourcen nicht in der nötigen Qualität und Professionalität erarbeitet werden. Dies ist jedoch in der aktuellen Projektphase und in den nächsten Jahren entscheidend für eine erfolgreiche Umsetzung der Masterplanung Schulrauminfrastruktur. Daher beantragt der Gemeinderat, für die Projektbegleitung seitens Bildung den Stellenplan um 40 % zu erhöhen.

4 Stellenbesetzung

Gemäss dem Prüfbericht der Finanzkommission vom 18. August 2022 befürwortete sie die Stellenerhöhung um 200 Stelleprozente für das Budget 2023. Sie forderte jedoch für die weiteren 200 Stellenprozente für die geplanten Stellenerhöhung im Budget 2024, einen Zwischenbericht, mit den Erfahrungen aus der Erhöhung 2023.

Da das Budget 2023 am 27. November 2022 durch das Volk abgelehnt wurde und erst am 12. März 2023 bei der zweiten Abstimmung angenommen wurde, konnte mit der Personalrekrutierung erst Mitte April 2023 begonnen werden. Aus diesem Grund wurde für das Budget 2024 auf weitere Personalerhöhungen im Rahmen des Budgetprozesses verzichtet, da noch keine Erkenntnisse vorlagen.

In der Zwischenzeit konnten im Bereich Planung die bewilligten Kapazitäten aufgebaut werden, was sich sofort positiv auf die anstehenden Planungen, wie die Revision der allgemeinen Nutzungsplanung und weitere ausgewirkt hat.

5 Fazit

Für einen Studienauftrag dieser Grössenordnung braucht es genügend interne Ressourcen. Die Durchführung bedingt ein hohes Mass an Professionalität und Qualität, ansonsten riskiert man bereits im ersten Schritt Fehler, welche das ganze Projekt gefährden.

Für die Bearbeitung des Studienauftrags in den Jahren 2024 und 2025 sind kurzfristig 100 Stellenprocente für die Abteilung Bau und Planung sowie 40 Stellenprocente für die Abteilung Bildung schon ab dem Jahr 2024 erforderlich. Ab 2025 sollen die 140 Stellenprocente in das ordentliche Budget aufgenommen werden.

Über einen Antrag für die zusätzlichen 200 Stellenprocente in der Abteilung Bau und Planung soll erst nach den Erfahrungen der genehmigten Stellenerhöhungen entschieden werden.

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

1. Die Stellenerhöhungen um 100 Stellenprocente für die Abteilung Bau und Planung bzw. 40 Stellenprocente für die Abteilung Bildung zu Lasten der Rechnung 2024 werden genehmigt.
2. Die Lohnsumme für das Budget 2024 (Nachtragskredit) wird um Fr. 137'000 erhöht.

Wettingen, 14. Dezember 2023

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Urs Blickenstorfer
Gemeindeschreiber